

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Profifach IMP an unseren Gymnasien



Das Schlagwort von der „Digitalisierung“ ist im Moment in aller Munde. Den Herausforderungen aber vor allem auch den Chancen, die sich hinter diesem Schlagwort verbergen, werden wir alle uns in Zukunft stellen müssen. Ein eminent wichtiger Baustein, um diese Herausforderungen zu bewältigen und vor allem die Chancen zu nutzen, ist die gute Ausbildung unserer jungen Menschen.

Vor diesem Hintergrund ist es ein wichtiger Schritt, dass nun sowohl am AMG, als auch am EG das Profifach IMP eingeführt werden soll. IMP steht für „Informatik/Mathematik/Physik“, also genau für die Fächer, die zukünftig zur Bewältigung weiterer technologischer Entwicklungen immer wichtiger werden. Dabei ist besonders erfreulich, dass in Ettlingen gleich zwei Gymnasien unter den 25 Schulen waren, die in einem Auswahlprozess durch das Regierungspräsidium den Zuschlag für die IMP-Einführung erhalten haben. Basis für diese positive Entscheidung war vor allem, dass an beiden Schulen sowohl das pädagogisch qualifizierte Personal, als auch die entsprechende Technik-Ausstattung vorhanden ist. Nun steht noch die Zustimmung des Schulträgers, also der Stadt Ettlingen, auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung

Die CDU hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder für eine verbesserte Ausstattung der Schulen insbesondere mit WLAN eingesetzt. Dies haben wir vor allem aus der Überzeugung getan, dass die Schulen für kommende Entwicklungen fit gemacht werden müssen. Logisch, dass wir nun im Gemeinderat der Einführung von IMP gerne zustimmen.

Prof. Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ortsteilgespräche Schluttenbach: Neubaugebiet, Renovierung "Alte Schule", Windkraft und Verkehr



Großes Lob! Dem OB und den Amtsleitern für die klaren Beiträge, der Verwaltung für die perfekte Organisation, den Bürgern für Engagement und Interesse.

Gut, dass es so ein Treffen gibt.

Beim Neubaugebiet sind die wichtigen Themen aber bisher ausgespart:

Leider **"Hauptsache Umlegung" statt gemeinschaftliche Umlegung** - wie sollen dann Form und Zielgruppe effektiv gesteuert werden? Leider **"Hauptsache Bauen" statt Bauen für die Zukunft** - welche Ideen werden zum generationenflexiblen Wohnen oder zur gemeinschaftlichen und regenerativen Energieversorgung im Bebauungsplan verfolgt?

Bei der Windkraft sind wieder alle scheinheiligen Register gezogen worden. Wer **Windräder doof** findet, soll's halt so sagen. Die Stadt schicken wir in ein schweres, teures und unsicheres Rennen: Es dürfte den Gegnern nicht mal klar sein, ob **Konzentrationszone oder keine Konzentrationszone** besser wäre. Hauptsache dagegen. Um die armen Vögel sorgt man sich bei Windrädern gar viel – aber bei Tötung durch industrielle Landwirtschaft und Flächenverbrauch schauen wir alle weg. Vor lauter Windkraft-Lärm können wir schon jetzt nicht schlafen – aber beim Verkehr wollen wir ungehindert flott fahren dürfen. Gut, dass es solche Gespräche gibt. Denn bei den anstehenden Problemen sollten wir lieber **zusammenrücken und die Lösung diskutieren**. Was jeder NICHT will ist ja schnell gesagt.

Ulf Riehm, Ortschaftsrat in Schluttenbach

Für Ettlingen
FE

www.fuer-ettlingen.de

Freie Wähler
Ettlingen e.V.



www.freie-waehler-ettlingen.de

Digitale Transformation

oder wie schnell wird die technologische Entwicklung unser Ettlingen verändern.

Mit jährlichen Wachstumsraten von 10% ist bereits heute klar, dass der digitale Marktplatz dem Einzelhandel in unserer Stadt den Rang ablaufen wird. Mit einem Digitalisierungskonzept für den Ettlinger Einzelhandel versucht die Stadt hier zu unterstützen.

Durch die Vernetzung der Energieversorgung bis zum Endverbraucher können die (Strom ...) Lasten durch Preisanreize den zukünftigen regenerativen Erzeugungskapazitäten besser angepasst werden.

Kaserne Nord kann ein erstes Baugebiet in Ettlingen werden, bei der Vernetzung entsprechend umgesetzt werden kann.

Mobilität wird zunächst im öffentlichen und dann zunehmend im privaten Bereich durch autonome selbstfahrende Systeme ersetzt. Dabei wird das Mobilitätsbedürfnis überwiegend nicht durch private PKW gedeckt werden.

Innerhalb der nächsten 5 bis 10 Jahre kann die digitale Transformation stattfinden.

Städtische Veranstaltung Mo. 7. Mai um 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle: "Die große digitale Transformation" mit Jörg Heynkes.

Gerhard Ecker Stadtrat



Unsere Stadtbibliothek feierte 30. Geburtstag



Vor 30 Jahren erfolgte der Umzug der Bibliothek in die ehemalige Exerzierhalle. Die Räume wirken keineswegs angestaubt. Vielmehr laden sie ein zum Verweilen und Stöbern in den vielfach angebotenen Medien. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen, angefangen von den Bücherzweigen für Kleinkinder bis zu Veranstaltungen für Erwachsene.

Beim Bibliotheksfest sagte OB Arnold so treffend, die Stadtbibliothek sei „ein realer Ort für Begegnungen und Interaktion, sie vermittelt Schülern und Studenten Wissen und ist einfach auch Kultur.“

In Zeiten fortschreitender Digitalisierung ändert sich das Verhalten der Leser. So gilt es dem klassischen Buch ebenso wie den digitalen Medien Raum zu geben. Unsere Stadtbibliothek hat rechtzeitig die Weichen Richtung E-Medien gestellt, um auch künftig attraktiv zu bleiben. In diesem Sinne unterstützten wir Grüne geplante bauliche Änderungen.

Bücher lesen regt die Fantasie an und dient der Entschleunigung in unserer hektischen Zeit. Nutzen Sie das Angebot.

Monika Gattner
Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Startschuss für Phase 2

Das neue Ortszentrum Schöllbronn geht in die zweite Phase. Nachdem in der ersten Phase das alte Schulgebäude saniert und der neue Kindergarten errichtet wurden, steht nun der Neubau der Sporthalle an, bevor dann in der dritten und letzten Phase das neue Pflegeheim gebaut wird.

Da für die Halle bereits ein umfangreiches Nutzungskonzept durch die Schule und auch Vereine vorliegt, wird es nun Zeit, die Umsetzung anzugehen. Bevor dies jedoch geschehen kann, muss die Baufreigabe im Gemeinderat beschlossen werden. Dazu berät sich vorab der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT). Der Beschluss wäre ein wichtiger Meilenstein, der u.a. auch Mehrkosten abdeckt, die durch Dinge wie die Wärmeversorgung des Areals, vorgeschriebene Parkplätze, die Erneuerung des Schulhofs und auch einen barrierefreien Zugang zustande kommen. Insbesondere letzteres ist auch im Hinblick auf das neue Pflegeheim besonders wichtig.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de



Auszählung der JGR-Wahl

Am 27.04.2018 findet die Auszählung der 13. Ettlinger Jugendgemeinderatswahl statt. Diese ist öffentlich und erfolgt im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7 - 9, 1. OG.

Um 18.00 Uhr wird die Urne geöffnet und die Stimmzettel ausgezählt.

2. Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl

Die zweite Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 02. Mai 2018 um 14.30 Uhr in der Sparkasse, 1. OG, Marktplatz statt. Auf der Tagesordnung steht die Feststellung des Wahlergebnisses.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Basketballabteilung trauert um Paul Weickenmeier



Kurz nach dem Tod seiner lieben Ehefrau ist Paul Weickenmeier verstorben. Er hat sich um den Sport und die Deutsch-Französische Freundschaft sehr große Verdienste erworben.

Bereits 1957 scharte er bei der DJK Schwarz-Weiß Ettlingen 1920 e.V. junge sportbegeisterte Ettlinger um sich, um ihnen mit der Leichtathletik eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten.

Nicht selten fuhr er, unterstützt von seiner Frau Ruth mit seinem kleinen Fiat bis zu 3 bis 4 Mal „mit hoffnungsvollen Athleten zu Wettkämpfen in der Region. Zur Verbesserung der Sprungkraft wurde im Winter von ihm Basketball aus dem Lehrbuch unterrichtet.

War der Anfangserfolg mäßig, so errang das junge DJK-Team 1961 zum Zeitpunkt des Mauerbaus die Deutsche Meisterschaft der DJK.

Kurz nach Unterzeichnung des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages 1963 leitete Paul Weickenmeier die erste Begegnung mit dem französischen Basketballverein Amicale Sportive de Plivot bei Epernay ein. Austauschschüler hatten bereits einige Jahre zuvor die ersten Kontakte geknüpft. Zusammen mit dem damaligen Vereinspräsidenten André Brisson(+) und Abbé Petit(+) aus Plivot, wurde die Grundlage für eine bis heute andauernde, intensiv gepflegte Freundschaft geschaffen. Bereits 2014 konnte man das 50-jährige Bestehen dieser Begegnungen feiern.

In einem würdevollen Rahmen wurden anlässlich der Jubiläumsfeier Paul Weickenmeier und Jean-Jacques Varnier

mit der Überreichung des Sibylla-Talers die Verdienste am Zustandekommen der Partnerschaft und deren regelmäßigen Organisation von Oberbürgermeister Johannes Arnold gewürdigt.

„Freundschaft, das ist wie Heimat“ (Tucholsky) so brachte der Oberbürgermeister die Beziehungen auf den Punkt. In diesem Sinne wird Paul Weickenmeier unvergessen bleiben.

Abt. Jugendfußball

A-Jugend Landesliga Mittelbaden SG Ettlingen 1 - SpVgg Durlach-Aue 4:3 Revanche geglückt!

Am letzten Samstag kam der derzeitige Tabellenführer aus Aue ins Baggerloch. Bei sommerlichen 26 Grad und Sonnenschein lud das Spiel auch einige Zuschauer ein.

Verlor man das Hinspiel in Aue 4:0, deutlich aber über wert, im Pokal bekam man die Niederlage in der Verlängerung mit 3:2, so wurde das heutige Spiel ganz anders.

Trotz zahlreicher Ausfälle setzte Coach Leyrer auf eine volle Bank, die sich später auch bezahlbar machte.

Sehr zum Leidwesen des Gästetrainers. Die Partie begann gleich auf einem hohen Niveau, doch leider konnte man viele der Chancen kaum bis gar nicht nutzen.